

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Mittwoch, 08.11.2017
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:08 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Dieter
Hünlein, Burkard
Möschl, Claus
Müller, Gerhard
Pietsch, Andreas
Rummel, Gerlinde
Schäffer, Volker
Schlund, Wolfgang
Sendelbach, Jürgen

Schriftführerin

Rank, Erika

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Müller, Hubert	Urlaub
Zink, Erika	Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.10.2017
- 2** Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Heizung- und Sanitärinstallation - Vergabe
- 3** Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Schlosserarbeiten - Vergabe
- 4** Pfarrhaus Billingshausen; Beteiligung an den Instandsetzungskosten
- 5** Rathaussanierung
 - 5.1** Sanierung Rathaus Birkenfeld - Ingenieurvertrag Tragwerksplanung
 - 5.2** Rathaussanierung; Gestaltung der Westseite
- 6** Pfründestiftung; Abrechnung der jährlichen fassionsmäßigen Leistungen
- 7** Gemeindliche Bauarbeiten; Status
 - 7.1** Umbau des Feuerwehrhauses Billingshausen; Status
 - 7.2** Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze; Status
 - 7.3** Barrierearmer Umbau der Grundschule; Status
- 8** Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; Beratung und Beschlussfassung
- 9** Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; Beratung und Beschlussfassung
- 10** Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 10.1** Entnahme von Grundwasser aus einem vorhandenen Brunnen auf Fl.Nr. 2513/1 Gemarkung Birkenfeld
 - 10.2** Förderung der Jugendarbeit
 - 10.3** Termine
- 11** Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.10.2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2017 wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Heizung- und Sanitärinstallation - Vergabe

Für das Gewerk Heizung- und Sanitärinstallation bezüglich des Umbaus des Feuerwehrhauses in Billingshausen erfolgte die Wertung der Angebote im nichtöffentlichen Teil.
Die Fa. Schreier, Birkenfeld-Billingshausen, hat mit 19.684,30 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Heizungs- und Sanitärinstallation bezüglich des Umbaus des Feuerwehrhauses in Billingshausen an die Firma Schreier, Birkenfeld-Billingshausen zum Angebotspreis von 19.684,30 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Schlosserarbeiten - Vergabe

Für das Gewerk Schlosserarbeiten bezüglich des Umbaus des Feuerwehrhauses in Billingshausen erfolgte die Wertung der Angebote im nichtöffentlichen Teil.
Die Fa. Christian Hauck, Himmelstadt, hat mit 14.209,79 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Durchführung der Schlosserarbeiten bezüglich des Umbaus des Feuerwehrhauses in Billingshausen, an die Firma Christian Hauck, Himmelstadt, zum Angebotspreis von 14.209,79 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Pfarrhaus Billingshausen; Beteiligung an den Instandsetzungskosten

Lt. mündlicher Mitteilung der Evang.- Luth. Pfarramtes ist die Instandsetzung des Pfarrhauses in Billingshausen anl. des Stellenwechsels abgeschlossen.

Abschließend wird folgendes festgestellt:

Der Gemeinde bzw. der Verwaltung liegt lediglich ein mündlicher Antrag auf Förderung und eine Kostenschätzung in Höhe von 66.098,55 € vor.

Die Gemeinde hat daraufhin am 16.02.2017 den Beschluss gefasst, einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 44 % der Kosten, höchstens jedoch 30.000 €, zur Verfügung zu stellen.

Das Pfarramt Billingshausen reicht nun Schriftverkehr der Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenstelle hinsichtlich einer 100 %igen Baulast der Gemeinde ein (s. Anlage).

Hierzu wird festgestellt, dass bisher kein neuer Antrag auf Bezuschussung der Kirchenverwaltung gestellt wurde. Zuschussanträge sind grds. vor Durchführung einer Maßnahme zu stellen.

Sollte ein nachträglicher Antrag auf eine höhere Bezuschussung der Maßnahme als 44 % gestellt werden, sollten folgende Unterlagen von der Gemeinde gefordert werden:

- Vorlage sämtlicher Unterlagen, die eine gemeindliche Baulast belegen sollen, im Original oder in beglaubigter Kopie
- Nachweis, dass sich die Baulast auf das heutige Pfarrhaus, in dieser Dimensionierung bezieht (Baulast, wenn überhaupt nur an Gebäudeteil vor 1841)
- Offenlegung des gesamten Vermögens der Kirche Billingshausen, da (wenn überhaupt) nur subsidiäre Baulast
- Berechnung der eigentlich von Gemeindemitgliedern zu leistenden Spann- und Handfrohen
- Nachdem die letzte Instandsetzung des Pfarrhauses erst im Jahr 2009 erfolgte: Aufteilung der Kosten in tatsächliche Bauunterhaltskosten und Schönheitsreparaturen.

Beschluss:

Hinsichtlich der Auszahlung des in Aussicht gestellten Zuschusses, ist noch ein Auszahlungsantrag mit Verwendungsnachweis vorzulegen.

Ein höherer Zuschuss kann vor allem wegen der bereits abgeschlossenen Baumaßnahme nicht in Aussicht gestellt werden. Sollte seitens der Kirchenverwaltung noch nachträglich ein höherer Zuschuss gefordert werden, ist dieser schriftlich zu stellen und die o.g. Unterlagen zur Prüfung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Rathausanierung

Nachdem es gelungen ist, eine Förderung nach dem Kummunalinvestitionsprogramm KIP 3 in Höhe von 387.000,- € zu generieren, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 23.11.2016 die Sanierung des Rathauses beschlossen. Voraussetzung für die Bezuschussung war, dass das Rathaus energetisch und barrierefrei saniert wird.

Ebenfalls am 23.11.2016 wurde auch die Fachplanung für die technische Ausrüstung an das Ingenieurbüro BasisPlan aus Altfeld vergeben

In der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2017 wurde dann der bestehende Architektenvertrag mit dem Büro bma aus Rothenfels um die Leistungsphasen 4 bis 9 erweitert.

Bevor der Bauplan fertiggestellt werden kann muss der Gemeinderat über die Vergabe der Tragwerksplanung und das Aussehen der Fassade entscheiden.

TOP 5.1 Sanierung Rathaus Birkenfeld - Ingenieurvertrag Tragwerksplanung

Das Ing.-Büro Guntram Härth legt ein Honorarangebot für die Tragwerksplanung vor. Das Angebot wurde von der VGem Marktheidenfeld geprüft und für in Ordnung befunden. Die Sätze sind im üblichen Rahmen. Mit dem Büro Härth wurden bereits mehrerer Baumaßnahmen im VG-Bereich durchgeführt.

Beschluss:

Die Gemeinde vergibt die Fachplanungsleistung Tragwerksplanung zur o.g. Maßnahme an das Ing.-Büro Guntram Härth, Karlstadt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zum Angebot zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 5.2 Rathaussanierung; Gestaltung der Westseite

Das Architekturbüro bma aus Rothenfels erstellt derzeit die Baupläne für die Sanierung des Rathauses. Um den Plan fertigstellen zu können muss noch das Aussehen der Fassade festgelegt werden.

Ziel ist es, die Ansicht so zu gestalten, dass es zur Art des historischen Gebäudes passt.

Bma schlägt vor das bestehende Treppengeländer abzubauen und durch eine massive Brüstung zu ersetzen. Die Brüstung könnte das Ornament des vorhandenen Geländers haben, entweder vertieft oder als Hochrelief. Darüber befindet sich dann eine Verglasung und ein mit Blech gedecktes Dach, wärme gedämmt, was günstiger ist als ein Glasdach und auch vor allen Dingen im Sommer weniger Probleme bereitet.

Die Planskizze wird mittels Beamer vorgestellt.

Bma wird nun die Planunterlagen für eine der nächsten Sitzungen fertigstellen.

Mit der Ausführung der Fassade und der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 6 Pfründestiftung; Abrechnung der jährlichen fassionsmäßigen Leistungen

Mit Schreiben vom 02.10.2017 (Eingang 06.10.2017) fordert die Finanzkammer der Diözese Würzburg die jährlichen fassionsmäßigen Leistungen in Höhe von 1.345,90 € ein.

Das Schreiben wird dem Gremium vollinhaltlich vorgestellt.

Der Bürgermeister sieht diese Abgabe als nicht mehr zeitgemäß an und möchte vom Gemeinderat eine Entscheidung, ob eine Ablösung erfolgen soll.

Die Ablösung könnte, laut Angabe der bischöflichen Finanzkammer, mit dem 25-fachen Jahressatz abgegolten werden.

Der Gemeinderat diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld löst die jährlichen fassionsmäßigen Leistungen an die Diözese Würzburg in Höhe von 1.345,90 € mit dem 25-fachen Jahressatz ab. Das ergibt einen Betrag von 33.647,50 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 7 Gemeindliche Bauarbeiten; Status

TOP 7.1 Umbau des Feuerwehrhauses Billingshausen; Status

Die Vergaben „Heizung – Sanitär“ und der Schlosserarbeiten wurden heute beschlossen.

Die Feuerwehr ist inzwischen wieder teilweise eingezogen.

Ziel ist es schnellstmöglich das Tor einzubauen und den Außenputz aufzubringen.

TOP 7.2 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze; Status

Der Bürgermeister bedauert den Arbeitsunfall vom heutigen Tage auf der Kindergartenbaustelle.

Ein Mitarbeiter der Trockenbaufirma war im Technikraum aus ca. 4 Meter Höhe vom Gerüst gestürzt. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus eingeliefert.

Notarzt, Rettungswagen und Rettungshubschrauber waren vor Ort.

Er wünscht dem Verletzten baldige und vollständige Genesung.

Weiter berichtet der Bürgermeister über die Sitzung des „Bauausschusses Erweiterung Kindergarten“ vom Vortag, bei der die Innenputz- und die Estricharbeiten vergeben wurden.

Der Auftrag für den Einbau des Estrichs hat die Fa. PTG Systemböden aus Hersbruck für brutto 13.710,54 € erhalten. (Ansatz = 21.121,79 €).

Den Zuschlag für die Innenputzarbeiten hat die Fa. Weipert GmbH aus Stadtlauringen für die Auftragssumme von brutto 27.832,49 € erhalten. (Ansatz = 34.238,92 €).

Außerdem wurde die Ausführung des Verbindungsganges festgelegt.

Aufgrund der teilweise schleppend vorangehenden Arbeiten, die laut der betreffenden Firmen der übergroßen Auftragslage geschuldet ist, wurden zwei Auftragnehmer angewahnt sich an die protokollierten Terminabsprachen zu halten.

TOP 7.3 Barrierearmer Umbau der Grundschule; Status

Hier sollen die Pflasterwege und Gabionen eingebaut werden. Auf dieser Baustelle wurde in den letzten Tagen nicht gearbeitet.

Der Auftragnehmer wurde hier schriftlich vom Architekturbüro und dem Bürgermeister ange-mahnt sich an die Terminabsprachen zu halten.

TOP 8 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; Beratung und Be-schlussfassung

Die aktuelle Friedhofssatzung der Gemeinde Birkenfeld trat zum 01.01.1980 in Kraft. Aus Gründen der Rechtssicherheit ist nunmehr der Erlass einer neuen Friedhofssatzung an-gezeigt.

Der vorliegende Entwurf entspricht weitgehend einem Satzungsmuster eines einschlägigen Kommentars. Die Regelungen der bisherigen Friedhofssatzung wurden – sofern rechtlich mög-lich- übernommen.

Eine wesentliche Änderung wird bei den Ruhefristen vorgeschlagen.

Bisher betrug die Ruhefrist für alle Bestattungen 25 Jahre. Aufgrund der deutlichen Zunahme von Urnenbestattungen sollten die Ruhefristen hierfür von 25 Jahren auf 10 Jahre verkürzt werden. Die Urnen für Erdbestattungen müssen daher aus leicht verrottbarem Material beste-hen.

Vom Gemeinderat sollte weiter geprüft werden, ob zukünftig auch ein Grabfeld für anonyme Urnenbestattungen angeboten werden soll. Sofern dies gewünscht wird, müssten die im Ent-wurf rot hinterlegten Änderungen in die Satzung aufgenommen werden. Andernfalls würden diese entfallen.

Bei den Grabgrößen wurden keine Veränderungen vorgenommen. Aber es wurden auch die tatsächlichen Grabgrößen des Billingshäuser Friedhofes in die Satzung aufgenommen.

Bei den Grabmalen und Grabeinfassungen wurde bei Einzel- und Familiengräber die Höhe auf max. 1,40 m einschließlich Sockel beschränkt (bisher nur 1,30 m) und die Grabeinfassungen bei Familiengräbern in Birkenfeld auf 1,60 m reduziert, damit zwischen den Gräbern ein Durch-gang entsteht.

Zu überlegen wäre noch, ob die Höhe der Grabmale bei Urnengrabstätten von bisher 0.60 m auf 0,90 m einschließlich Sockel erhöht werden soll.

Die neue Satzung soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Von der Verwaltung wird daher folgender Satzungsbeschluss vorgeschlagen:

Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis vom vorliegenden Satzungsentwurf und beschließt diesen Entwurf als Satzung.

Die Satzung soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Die Satzung liegt dem Original dieser Sitzungsniederschrift bei.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 9	Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen; Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Die Gebührensatzung der Gemeinde Birkenfeld zur Friedhofssatzung stammt aus dem Jahre 1996 und wird ebenfalls dem aktuellen Rechtsstand angepasst.

Die Grabherstellungsgebühren bleiben unverändert.

Die Leichenhausgebühr soll von 64,00 € auf 70,00 € moderat erhöht werden.

Die Gebühr für die Genehmigung des Grabmals soll auf 15,00 € erhöht werden, um eine Angleichung mit den anderen VG-Gemeinden zu erreichen.

Bei den Grabnutzungsgebühren sollen die Gebühren für Einzel- und Familiengrabstätten bei einem jeweiligen Nutzungsrecht von 25 Jahren von 400 € auf 500 € bzw. von 600 € auf 800 € erhöht werden.

Bei einer Urnengrabstätte mit einem 10 jährigen Nutzungsrecht wird vorgeschlagen, eine Gebühr von 400 € zu erheben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in einer Urnengrabstätte bis zu 4 Urnen bestattet werden können und die Urnengrabeinfassung in dieser Gebühr bereits enthalten ist.

Sollte sich der Gemeinderat für anonyme Urnengrabstätten entscheiden, sollte hierfür eine Gebühr von 200 € bei einem Nutzungsrecht von 10 Jahren angesetzt werden.

Die in der bisherigen Gebührensatzung enthaltenen Zuschläge für Fundamente bzw. für nicht Gemeindeangehörige sollten entfallen.

Die neue Gebührensatzung soll ebenfalls zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von dem Entwurf der neuen Friedhofsgebührensatzung und beschließt diesen Entwurf als Satzung.

Die neue Friedhofsgebührensatzung soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Die Satzung liegt dem Original dieser Sitzungsniederschrift bei.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10	Mitteilungen des Bürgermeisters
---------------	--

TOP 10.1	Entnahme von Grundwasser aus einem vorhandenen Brunnen auf Fl.Nr. 2513/1 Gemarkung Birkenfeld
-----------------	--

Mit Bescheid vom 26.10.2017 hat das Landratsamt Main-Spessart einer Erhöhung der Entnahmemenge auf 4.900 m³/Jahr trotz der Bedenken der Gemeinde genehmigt. Seitens des Wasserwirtschaftsamtes wurden die Einwände nicht bestätigt.

Der Bescheid wird mittels Beamer vorgestellt.

Der Gemeinderat ist erstaunt, dass die Bedenken der Gemeinde nicht gewürdigt wurden.

Beschluss:

Nach Meinung des Gemeinderates wurden die Bedenken der Gemeinde nicht ausreichend gewürdigt und fordert deshalb größtmögliche Transparenz und Einsicht in die Protokollierung der entnommenen Wassermenge und über die Höhe des Wasserstands im Brunnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.2 Förderung der Jugendarbeit

Der Musikverein „Melodie“, der Kultur- und Heimatverein sowie die katholische Kirchenstiftung bedanken sich schriftlich für Zuwendung in Höhe von 350,- € seitens der Gemeinde. In den Dankeschreiben wurde die Verwendung des Zuschusses klargelegt. Der Bürgermeister verliest die Schreiben.

TOP 10.3 Termine

09.11.2017 – 19:30 Uhr:	Treffen der Vereinsvorstände im Sitzungssaal des Rathauses
10.11.2017 – 19:30 Uhr:	50 Jahre Kultur- und Heimatverein Billingshausen; Kommersabend
11.11.2017 – 19:33 Uhr:	Rathaussturm im Rathaus Billingshausen, anlässlich der 30-jährigen Billingshäuser Fasenacht
27.11.2017	Bürgerversammlung Birkenfeld, Feuerwehrhaus
29.11.2017	Bürgerversammlung im OT Billingshausen, zum Goldenen Lamm

TOP 11 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Vom Gemeinderat wird die schlechte Beschallung am Friedhofsgang an Allerheiligen bemängelt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:08 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Erika Rank
Schriftführer/in